

Von Danzig nach Königsberg

Von der Hansestadt über Warschau ins alte Ostpreußen – Chopins 200. Geburtstag

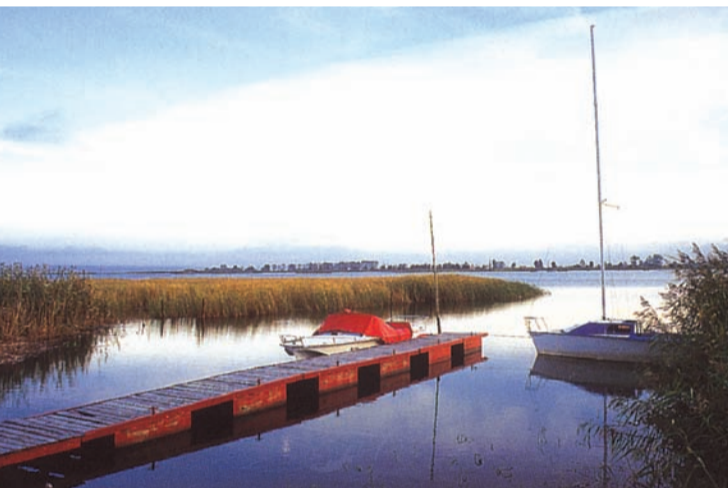


Marienburg: Zentrum des Deutschen Ordens und größte gotische Festung Europas

Leitung
JOHANNES GRUMET
Kunstgeschichte

1. TAG Wien–Danzig

Flug Wien–Warschau 10.15–11.30 Uhr und weiter nach DANZIG/GDANSK 13.55–14.45 Uhr. Ein erster Spaziergang führt uns zu den prächtigen Fassaden entlang des Königsweges vom Hohen Tor zum Alten Rathaus. Hotel***.



2. UND 3. TAG Danzig

Aus einer slawischen Fischersiedlung entstanden, entwickelte sich DANZIG/GDANSK bald zu einem wichtigen Warenumschlagsplatz an der Ostsee. Zu immensem Reichtum gekommen, wurde die Stadt von Ihren Kaufleuten, vermögenden Klerikern und königlichen Würdenträgern monumental ausgebaut, es entstanden herrliche Kirchen und eindrucksvolle Bürgerhäuser, Klöster wurden reich bestiftet und Kostbarkeiten angehäuft. Wir besichtigen die großartige Marienkirche mit reichem Interieur und der königlichen Kapelle. St. Nikolaus blieb als einzige der Danziger Kirchen im 2. Weltkrieg unzerstört und birgt die unverfälschte, über Jahrhunderte gewachsene Ausstattung. Ebenfalls beeindruckend die 1432 geweihte Katharinenkirche und die sogenannte "Solidarnosc-Kirche" der hl. Brigitta. Auch den Profanbauten widmen wir uns intensiv, so dem Rechtstädter Rathaus mit wundervollem Großem Ratssaal, dem 1481 vollendeten Artushof, dem Goldenen Haus und vielen schönen Patrizierhäusern. Besuch des mit herrlichen Exponaten prunkenden Nationalmuseums, unter anderem Memlings "Jüngstem Gericht" aus der Marienkirche. Ausflug zur legendären Westerplatte und zur prächtigen Kathedrale von OLIWA.

4. TAG Danzig–Marienburg–Königsberg

Heute erreichen wir zunächst die gewaltige Backstein-Ordensburg von MARIENBURG/MALBORK. Im 13. Jh. begonnen, wurde die riesige Burg ab 1309 der Sitz des Hochmeisters. Hoch-, Mittelschloss und Hochmeisterpalast bilden ein beeindruckendes Wehrensemble am Ufer der Nogat. Die Festung gilt als größtes gotisches Ziegelbauwerk, das je von Menschenhand errichtet worden ist; seit 1997 Weltkulturerbe der UNESCO. Weiter zur Grenze und nach KÖNIGSBERG/KALININGRAD. Hotel***. 190 km.

5. TAG Königsberg

Die Ursprünge von KÖNIGSBERG/KALININGRAD reichen ins 13. Jh. zurück, als am Ufer des Pregel eine erste Holzfestung entstand. Wir sehen den monumentalen Dom mit dem Grabmal von Immanuel Kant, den Kneiphof, die 2006 restaurierte Börse, das Theater und das Schillerdenkmal, das Kanthäuschen, die Stadtbefestigung mit ihren Toren, den Schloßteich, den Pregelhafen und besuchen das weltgrößte Bernstein-Museum.

6. TAG Zur Samlandküste

Der Kurot CRANZ/ZELENOGRADESK liegt wunderschön am Beginn der KURISCHEN NEHRUNG. Beliebtestes Ostseebad war aber einst RAUSCHEN/SVETLOGORSK mit seinen ausgedehnten Sandstränden. In PALMNICKEN/JANTARNY findet sich noch heute der größte Bernstein-Tagebau der Welt. Rückfahrt nach Königsberg. 180 km.

IMPRESSUM

Veranstalter, Herausgeber,
Eigentümer und Verleger:
Dr. Maiers Studienreisen
GesmbH,
1010 Wien,
Goldschmiedgasse 10,
Telefon: (01) 535 06 15,
Fax: (01) 533 87 96
office@maiers.org
www.maiers.org
Redaktion: Dipl.Ing. Ilse Maier

Es gelten die Allgemeinen
Reisebedingungen (ARB 92)
und die Besonderen Informa-
tionen des Hauptkataloges

DR. MAIERS STUDIENREISEN

Anmeldung zur Reise:

Vor- und Zuname _____

Einbettzimmer

Straße _____

Postleitzahl _____

Versicherung – Komplettschutz

Telefon _____

Doppelzimmer

Ort _____

Europa weltweit

Unterschrift _____

Es gelten die Allg. Reisebedingungen und Informationen des Hauptkataloges. Bei weniger als 10/12 Teilnehmern erhöht sich der Reisepreis um 10 %.



Blick auf Danzig

7. TAG Königsberg–Warschau

Unser erstes Ziel ist heute ALLENSTEIN/OLSZTYN im Ermland mit seiner eindrucksvollen Burg, wo wir uns im Museum auf die Spuren von Nikolaus Kopernikus begeben. Am Nachmittag Weiterfahrt nach WARSCHAU/WARSZAWA. Abends fakultativ Konzertbesuch zu Chopins 200. Geburtstag. Hotel***. 340 km.



8. TAG Warschau–Wien

Heute spazieren wir durch das einzigartige Altstadtensemble von WARSCHAU/WARSZAWA vom Altstädter Markt über die Johannes-Kathedrale zum Königsschloß, sehen das Jugendstil-Denkmal von Frederic Chopin im wunderschönen Lazienki-Park und besuchen das Chopin-Zimmer in der der polnischen Akademie der Schönen Künste. Spätnachmittags Transfer zum Flughafen und Heimflug nach WIEN. 17.25–18.45 Uhr.

REISEINFO 8 Tage · Flug/Bus · Halbpension

TERMIN Mo 16.08. – Mo 23.08.2010

PAUSCHALPREIS € 1.640
EINBETTZIMMERZUSCHLAG € 230

LEISTUNGEN Linienflüge inkl. aller Gebühren, klimatisierter Bus, Hotels*** (Du/WC), Halbpension, Besichtigungen ohne Eintrittsgebühren, Reiseliteratur, qualifizierte Reiseführung.

TEILNEHMERZAHL min. 12, max. 30 Pers.

Termin:

